

10. Spieltag KOL

SV Traktor Mochau - FC Bad Lausick 2:3 (1:2)

6. Spieltag KOL (Nachholspiel vom 6.Spieltag)

FC Bad Lausick – BC Hartha 1:1 (1:1)

Innerhalb von 48 Stunden zwei Pflichtspiele austragen zu müssen wird Profimannschaften nur in extremsten Fällen zugemutet. Seit dieser Saison gilt dies aber nicht mehr für Amateureteams der 7. und 8. Liga, und dies obwohl in der KOL nur noch 14 Mannschaften 26 Spieltage absolvieren „dürfen“ und mit einer „Winterpause“ von stolzen 12 Wochen bedacht werden.

Nun erwischte es auch den Kurstädtischen FC der am Sonntag zunächst bei Neuling Mochau und zwei Tage später gegen Hartha spielen musste.

Mochau, dank gewiss nicht unerheblichen finanziellen Anreizen, bestens verstärkt, gewann man mit 3:2, ein Erfolg der einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu verdanken ist.

Rückhalt gab sicher das schnelle 1:0 (7.) durch Tom Creuzburgs ersten Treffer in der 1. Mannschaft überhaupt, Marvin Gräg ließ das 2:0 folgen (26.), aber Routinier Gasch sorgte kurz danach mit dem Anschlusstreffer zum 2:1 (32.) für neue Spannung.

Auch das 3:1 durch Janis-Marten Stephan nach 65. Minuten hatte nur kurz Bestand, vom Strafstoßpunkt verkürzte Schwitzky auf 3:2 (77.), doch die Gäste hielten, auch durch geschickte 3fach Wechsel in der Schlussphase den Sieg fest

Schiedsrichter: Mirko Eckart (Zschaitz)

Zuschauer: 130

Bad Lausick.

Birkigt, N. Richter, Wild, Schmiedel, Gräf (90.+4 Wimberger), Ziffert, J.-M. Stephan (83.L-P.Richter), P. Richter, Peter, Uebe, Creuzburg (89.Schulze)

Am Sonntag gelang gegen Hartha nur ein 1:1, einen Punkt den die Gäste feierten, obwohl es nichts zu feiern gab! Was die Offensive anging hatten die Gäste ihr Pulver nach 20 Minuten aufgebraucht, bis zum späten Abpfiff (6 Minuten Nachspielzeit) hatte FC Keeper Pascal Birkigt keinerlei Probleme die auf seinen Kasten kommenden Bälle zu fangen oder wegzuschlagen. Dies sah aber nach vier Minuten anders aus. Ein einfacher Doppelpass setzte die aufgerückte FC Hintermannschaft Schachmatt, freie Bahn für Janasek der den zögernden Keeper keine Chance lässt und zum 0:1 vollendet. Die nächste, und damit nahezu letzte Aktion der Gäste sieht dann aber Birkigt auf dem Posten: Rupf hatte Elendt auf der rechten Strafraumseite bedient, diesmal kann Lausicks Nummer 1 mit dem Fuß schlimmeres verhindern (14.).

Lausick kam schwer in Gang, einen Schuss Leon-Pascal Richters entschärft Bauch im BC Kasten (7.), ein Freistoß Eric Ziffert landet über dem Tor (11.), ein aus der Drehung abgezogener Ball Nicky Richters auf dem Tornetz (15.).

Nach einer guten halben Stunde setzt man sich dann doch mehr und mehr in der gegnerischen Hälfte fest, ein Zuspiel landet an der linken Torauslinie und wird von Leon auf der Linie entlang nach innen gebracht, doch keiner ist zum Vollenden zur Stelle (33.).

Der nächste Angriff läuft über die Tom Creuzburg auf der rechten Seite und endet mit dem Strafstoßpfiff des Schiedsrichters. Kann man, muss man aber auch nicht geben, der Winkel war spitz, beide rutschten mit dem Ball Richtung rechter Torpfosten.

Kapitän Eric Ziffert vollendet sicher zum 1:1 Pausenstand.

Nach dem Wechsel sorgt der eingewechselte Enrico Kessing für neuen Elan, immer wieder geht er in Duelle

gegen ein, zwei Verteidiger, und nach 52 Minuten muss BC Keeper einen von der linken Seite tückisch abgefälschten Ball im Rückwärtslaufen an die Querlatte lenken, statt Ball landet der etwas zu ungestüm nachsetzende Creuzburg im Netz.

Aus 20 Metern zieht dann Florian Schmiedel ab, es fehlt ein Meter (56.). Diskussionen über die zu Unrecht in die Höhe gehende Abseitsfahne erübrigen sich, weil Julien Peter zwar perfekt angespielt wurde, aber in der vielbeinigten Abwehr hängen blieb (63.).

Danach dann doch mal ein halbwegs offensives Zeichen der Gäste, doch das starke Solo von Köhler über den halben Platz wird kurz vor dem Strafraum auf Kosten eines, harmlosen, Freistoßes gestoppt (75.). Für Raunen und Erstaunen sorgte die Einwechslung von Jens Mauersberger nach 80 Minuten. Vor vier Jahren hatte er letztmals ein Pflichtspiel bestritten und sich nun, für wohl alle überraschend, nochmals ein Comeback angekündigt.

Marvin Gräf fehlte diesmal wegen einer, hoffentlich nur leichten, Knieblessur, Michel Kalbitz weilte im Urlaub.

Schiedsrichter: Albert Fabian

Zuschauer: 110

Bad Lausick mit:

Birkigt, N. Richter, Wild, Schmiedel, L.-P. Richter (46.Kessing), Ziffert, J-M Stephan ((61.Kamke), P. Richter, Peter, Uebe, Creuzburg (80.Mauersberger)